

## Ziel der Veranstaltung

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sollen Forschungsprojekte und -aktivitäten in kriminalistisch-kriminologischen Forschungsstellen und an den Hochschulen der Polizei kennenlernen und sich hierüber austauschen.

## Zielgruppe

Leiterinnen / Leiter und Mitarbeiterinnen / Mitarbeiter von KKF-Stellen, Dozentinnen / Dozenten mit Forschungstätigkeit; Bedarfsträgerinnen / Bedarfsträger aus Polizei und Innenministerien.

## Organisatorische Betreuung:

Nina-Monique Berner  
Telefon: +49 2501 806-501  
Email: nina-monique.berner@dhpol.de

## Anreise

Anreisehinweise sind unter [www.dhpol.de](http://www.dhpol.de) zu finden, oder über den QR-Code:



**Flughäfen:** Münster/Osnabrück und Dortmund

**Bahn:** Hauptbahnhof Münster und Bahnhof Hilstrup

**Buslinien:** Ab Hauptbahnhof Münster Linie 1, 5 und 9 bis Haltestelle Schulzentrum

## Mensa Öffnungszeiten

	Mo-Do	Freitag
<b>Frühstück</b>	07:00-08:30	06:45-08:30
<b>Mittag</b>	12:00-13:30	11:15-12:15
<b>Abend</b>	17:00-18:30	-

## Tagungsbüro

Tel. +49 2501 806-243 oder -244  
Ausweise, Unterlagen und Schlüssel werden im Tagungsbüro ausgegeben.

## Pforte

Tel. +49 2501 806-670  
Nicht durchgehend besetzt

**Deutsche Hochschule der Polizei**  
Universität der Polizeien des Bundes  
und der Länder

Zum Roten Berge 18–24  
48165 Münster



**Deutsche Hochschule  
der Polizei**  
Universität der Polizeien  
des Bundes und der Länder

Seminar 39/2026

## Kriminalistisch-kriminologische Forschung in deutschen Polizei- Institutionen

**20. - 22. April 2026**

**Hörsaal HS 10**

Seminarleitung:

Lara Textores M. Sc.  
Julia Willmes M. A.

Fachgebiet Kriminologie und  
interdisziplinäre Kriminalprävention

## Montag, 20.04.2026

- 14:00 **Begrüßung und Einführung**  
Lara Textores und Julia Willmes  
Deutsche Hochschule der Polizei
- 14:15 **FINEXPLOIT: Vermögensdelikte gegen Ältere aus privilegierter Position**  
Prof. Dr. Thomas Görgen und Tihomir Vrdoljak  
Deutsche Hochschule der Polizei
- 15:30 Kaffeepause
- 16:15 **Kriminologische Forschung bei der Polizei Bremen – Projekte, Herausforderungen und Chancen**  
Fynn Kunkel  
LKA Bremen

## Dienstag, 21.04.2026

- 08:00 **Evaluation des DEIG im Wachdienst der Polizei NRW**  
Prof. Dr. Stefan Kersting  
HSPV NRW, Abteilung Gelsenkirchen
- 09:15 Kaffeepause
- 10:00 **Additive Fertigung von Schusswaffen. Eine technisch-kriminalistische Studie zu Sicherheitsrisiken durch fortschreitende 3D-Drucktechnologien**  
Prof. Dr. Felix Bode  
HSPV NRW, Abteilung Köln
- 11:00 **Gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit und Hasskriminalität aus der Betroffenenperspektive**  
Dr. Joachim Häfele  
Polizeiakademie Niedersachsen
- 12:15 Mittagspause
- 13:15 **Rewriting History? Die Neuschreibung der Geschichte in den USA und Versuche dieser Art in Deutschland**  
Dr. Sybille Reinke de Buitrago  
Polizeiakademie Niedersachsen
- 13:45 **MEGAVO Schleswig-Holstein: Ein "Best-Practice"-Beispiel für Wissenschaft-Praxis-Transfer in der Polizei**  
Julia Gundlach  
LKA Schleswig-Holstein
- 15:00 Kaffeepause
- 15:45 **Normative Perspektiven auf die Polizei: Erste Befunde aus einer Bevölkerungsbefragung in Sachsen (online)**  
Dr. Christoph Meißelbach  
Sächsisches Institut für Polizei und Sicherheitsforschung
- ab 19:00 gemeinsame Abendveranstaltung im Restaurant *El Flamenco*, Münster-Hiltrup

## Mittwoch, 22.04.2026

- 08:45 **Dunkelfeldstudien des BKAs (online)**  
Julia Rüdel und Dr. Ina Bieber  
BKA, IZ33
- Kaffeepause
- 9:45
- 10:15 **Insights auf Knopfdruck? – Die Chancen und Probleme bei der Nutzung von Dashboards zur Datenvisualisierung**  
Saskia Kretschmer  
LKA NRW
- 10:45 **Chancen und Herausforderungen eines wissenschaftlich fundierten Bedrohungsmanagements im polizeilichen Kontext**  
Dr. Jonas Krüppel  
LKA NRW
- 11:15 **Violence as a Service**  
Alexander Wollinger  
LKA NRW
- 11:45 **Reflexion und Abschied**  
Lara Textores und Julia Willmes  
Deutsche Hochschule der Polizei